

LESEFASSUNG (ThürStAnz Nr. 2/2021 S. 127 – 129)

Verbindlich ist ausschließlich die originale Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger. Für Fehler in der Lesefassung werden keine Garantien übernommen!

Bekanntmachung über das Vorliegen von Maßnahme-Planungen für die NATURA 2000-Gebiete in Thüringen: Fachbeiträge Wald und Fachbeiträge Offenland

Für die NATURA 2000-Gebiete (Gebiete nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie - d. h. die FFH-Gebiete und FFH-Objekte – und europäische Vogelschutzgebiete nach der EU-Vogelschutz-Richtlinie) werden in Thüringen in Umsetzung des Art. 6 Abs. 1 der FFH-Richtlinie Managementpläne erstellt. Dabei werden für die Offenland- und die Waldflächen der Gebiete jeweils sogenannte Fachbeiträge erarbeitet. In diesen werden die erforderlichen Erhaltungs-, Wiederherstellungs- oder Entwicklungsmaßnahmen für die dort vorkommenden Schutzgüter (d. h. Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie und Vogelarten der EG-Vogelschutzrichtlinie) entsprechend den für die Gebiete geltenden Erhaltungszielen festgelegt. Ein kompletter Managementplan für ein Natura 2000-Gebiet liegt dann vor, wenn beide Fachbeiträge (Offenland und Wald) für das Gebiet fertiggestellt sind. Bei den FFH-Objekten für den Fledermausschutz (Gebäude, Stollen u. Ä.) ist die Trennung in Fachbeiträge obsolet, sodass aus dem Planungsprozess jeweils ein fertiger Managementplan für ein Objekt resultiert.

Die Fachbeiträge bzw. Managementpläne für Offenland und FFH-Fledermausobjekte treten in Thüringen nach offizieller Abnahme durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz als Naturschutzfachbehörde in Kraft. Die Fachbeiträge Wald, die von der Landesforstanstalt im Auftrag der obersten Forstbehörde erstellt werden, werden von der obersten Naturschutzbehörde gebilligt und treten danach in Kraft.

Die Fachbeiträge bzw. Managementpläne entfalten für die Thüringer Behörden rechtsverbindliche Wirkung, während sie für Flächeneigentümer und Landnutzer eine informative und beratende, aber auch Rechtssicherheit schaffende und teilweise förderungsrelevante Funktion haben.

Zur Umsetzung der von der Europäischen Kommission in ihren Leitlinienpapieren zur Festlegung der Erhaltungsmaßnahmen geforderten wirkungsvollen Implementierung und Kommunikation werden alle bis jetzt fertig gestellten Fachbeiträge und Managementpläne in Thüringen zusätzlich in einem formalen öffentlichkeitswirksamen Akt durch die oberste Naturschutzbehörde bekannt gemacht. Durch diese Publikation und die gleichzeitig veranlasste Schaffung elektronischer Verfügbarkeit der Planwerke auf den einschlägigen Webseiten der Naturschutzfachbehörde sowie der Landesforstanstalt werden die Maßnahme-Festlegungen für die Natura 2000-Gebiete einer breiten Öffentlichkeit in Thüringen in transparenter Weise zugänglich gemacht. Sie können dort in der vollständigen Fassung eingesehen oder von den Webseiten heruntergeladen werden.

In diesem Sinne werden die in den nachstehenden tabellarischen Übersichten aufgeführten, bis zum Stichtag 07.12.2020 in Kraft getretenen Fachbeiträge und Managementpläne bekannt gemacht (Anlagen 1 - 2).

Bisher in Kraft getretene Fachbeiträge und Managementpläne wurden in den ThürStAnz Nr. 51/2017 S. 1922 - 1927, Nr. 5/2019 S. 283 - 289, Nr. 50/2019 S. 2161 - 2165 sowie ThürStAnz Nr. 20/2020 S. 675 – 679 bekannt gemacht. Folgebekanntmachungen sind nach Fertigstellung und Vorlage von Aktualisierungen bzw. Fortschreibungen vorgesehen.

Erfurt, den 07.12.2020

Dr. Hans-Jürgen Schäfer

Abteilungsleiter Naturschutz und Nachhaltigkeit

Anlage 1: Vorliegende NATURA 2000-Fachbeiträge Offenland (Stand 07.12.2020). Erläuterungen zu den Abkürzungen: TH-Nr. = Thüringen-Nummer: Thüringen-interne Ordnungsziffer bzw. Bezeichnung für ein FFH-Gebiet gemäß Meldeverfahren an die EU-KOM; EU-Nr. = Ordnungsnummer der EU-KOM für ein Thüringer FFH-Gebiet; FFH-Gebiet = besonderes Erhaltungsgebiet nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie.

Th-Nr.	EU-Nr.	Name des FFH-Gebiets
011	DE 4632-302	Kyffhäuser - Badraer Schweiz – Solwiesen (Aktualisierung)
016	DE 4625-303	NSG Kelle – Teufelskanzel (Aktualisierung)
019	DE 4726-320	Stein - Rachelsberg – Gobert (Aktualisierung)
022	DE 4728-301	Dörnaer Platz
045	DE 4933-301	Großer Ettersberg
056	DE 5032-301	Steiger - Willroder Forst - Werningslebener Wald
076	DE 5225-306	Standorfsberg - Bückenberg
077	DE 5225-305	Ulster
078	DE 5225-307	Hubenberg - Michelsberg - Auewäldchen
079	DE 5226-304	Öchsenberg - Dietrichsberg - Sattelberg
081	DE 5226-301	NSG Arzberg
083	DE 5225-308	Rasdorfer Berg
084	DE 5325-303	NSG Teufelsberg - Pietzelstein
085	DE 5325-304	NSG Rößberg - NSG Tannenberg-Seelesberg
086	DE 5226-302	Kuppige Rhön südwestlich Dermbach
087	DE 5227-301	Pleiß - Stoffelskuppe - Bernshäuser Kutte
088	DE 5227-302	NSG Horn mit Kahlköpfchen (Aktualisierung)
089	DE 5327-305	Roßdorfer Steintriften
090	DE 5326-302	Ibengarten - Wiesenthaler Schweiz - Sommertal
091	DE 5326-301	NSG Horbel - Hoflar - Birkenberg
093	DE 5327-302	Grimmelbachliete – Hardt (Aktualisierung)
094	DE 5327-303	Krücke - Oberwald - Wunschberg
095	DE 5427-301	Geba-Triften - Diesburg
097	DE 5426-320	Hohe Rhön
105	DE 5427-303	NSG Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor
111	DE 5328-305	Werra bis Treffurt mit Zuflüssen
128	DE 5035-304	Kernberge – Wöllmisse (Aktualisierung)
140	DE 4940-301	Haselbacher Teiche und Pleißeaue
141	DE 4939-302	Restloch Zechau
142	DE 4941-303	Leinawald
145	DE 5236-301	Neustädter Teichgebiet
149	DE 5337-320	Weidatal

Th-Nr.	EU-Nr.	Name des FFH-Gebiets
150	DE 5338-301	Pöllwitzer Wald
152	DE 5335-304	Zechsteinriffe in der Orlasenke und Döbritzer Schweiz
159	DE 5436-301	Burgk - Bleiberg - Kobersfelsen
176	DE 4940-302	Pleißewiesen Windischleuba
177	DE 5038-303	Brahmeaue
233	DE 4940-304	Kammerforst
234	DE 4531-303	Reesberg

Anlage 2: Vorliegende NATURA 2000-Managementpläne für die FFH-Objekte zum Fledermausschutz (Stand 07.12.2020). Erläuterungen zu den Abkürzungen: TH-Nr. = Thüringen-Nummer: Thüringen-interne Ordnungsziffer bzw. Bezeichnung für ein FFH-Objekt zum Fledermausschutz gemäß Meldeverfahren an die EU-KOM; EU-Nr. = Ordnungsnummer der EU-KOM für ein Thüringer FFH-Objekt zum Fledermausschutz; FFH-Objekt zum Fledermausschutz = Thüringer Bezeichnung für ein besonderes Erhaltungsgebiet zum Fledermausschutz nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie.

Th-Nr.	EU-Nr.	Name des FFH-Objekts
F15a	DE 5730-305	Fledermausquartiere Heldburg (Kirche Heldburg)
F19a	DE 5332-302	Fledermausquartiere Königsee (Dachboden der Brauerei Königsee)
F19b	DE 5332-302	Fledermausquartiere Königsee Keller am Kirchberg (Königsee - Brauereikeller)
F22	DE 5434-302	Kirche Reichenbach
F27b	DE 5135-304	Fledermauswochenstuben Altenberga und Zwabitz (Gutshof und Nebengebäude Altenberga)
F27c	DE 5135-304	Fledermauswochenstuben Altenberga und Zwabitz (Felsenkeller unter der Gastwirtschaft Altenberga)
F27d	DE 5135-304	Fledermauswochenstuben Altenberga und Zwabitz (Kirche Altenberga)
F30	DE 5035-308	Kirchboden Kunitz
F33	DE 5334-303	Stollen Gottschild Kamsdorf
F34	DE 4726-305	Wohnhaus Dietzenrode